



Mühlenausflug nach Greetsiel und Norden

Fast 50 Mühlenfreunde hatten sich bei Helmut Klie, dem Vorsitzenden des Mühlenausschusses vom Verschönerungsverein nahmen auch in diesem Jahr wieder angemeldet, um an der von Renate und Heiko Schröder organisierten Fahrt gen Westen teilzunehmen. Bei Sonnenschein und ohne Regen genossen wohl alle die Fahrt nach Greetsiel und Norden. In Jaderberg wurde ein Frühstückspicknick im Freien mit belegten Brötchen sowie Kaffee und Tee angeboten und alle griffen zu.

In Greetsiel teilten sich dann die Reisenden in zwei Gruppen. Einige besichtigten die Zwillingsmühlen und nahmen an einer Führung teil. Die andere Hälfte bummelte durch das beschauliche Greetsiel, um mittags im Hohen Haus gemeinsam zu essen. Durch die autofreien Straßen ging es dann zurück zum Bus, der uns nach Norden brachte, wo wir das Teemuseum besuchten und in einer Führung sehr genau über Tee und alles was dazugehört und damit zu tun hat, unterrichtet und informiert wurden. Der Höhepunkt war danach eine echte ostfriesische Teezeremonie im großen Saal. Wer es richtig machen wollte, musste schon gut aufpassen:

Als erstes kommt ein dicker Kluntje in die Tasse, dann wird die Tasse zu 2/3 mit Tee gefüllt, wobei zuvor in der Kanne pro Person ein Löffelchen Tee plus 1 Löffel für die Kanne aufgegossen wird. Jetzt kommt der spezielle Sahnelöffel zum Einsatz, wobei die Sahne gegen den Uhrzeigersinn (damit, so glauben die Ostfriesen, wird die Zeit angehalten) am Rand der Tasse eingerührt wird, um hinterher ihre „Wölkchen“ zu bilden. Erst im Laufe der zweiten Tasse wird der Rosinenstuten mit But-



ter dazu verzehrt. Eine dritte Tasse ist Pflicht, aber es kann auch unbegrenzt weitergetrunken werden... bis zum Zubettgehen. Wichtig ist das Wissen, auf keinen Fall den Tee mit Sahne umzurühren. Der auf der Untertasse liegende kleine Löffel ist lediglich dazu da, dem Gastgeber anzuzeigen, dass man keinen weiteren Tee möchte, indem man ihn nach der letzten Teeportion in die Tasse legt.

Herzlichen Dank an Renate und Heiko Schröder sowie an Helmut Klie und auch an den sicheren Fahrer des Beerster Buttjer. *RT/ww*

